

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **24 (1938)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

den ausländischen Jugendschriften-Schund auszuverkaufen und ihn u. a. durch die Heftchen des Schweizerischen Jugendschriften-Werkes zu ersetzen. Obschon der Gesellschaft für diesen Vertrieb weniger günstige Bedingungen geboten werden können wie weiland seitens der Schundlieferanten, hat sie finanzielle Interessen entschlossen hinter diejenigen der geistigen Kultur und Landesverteidigung zurückgestellt: Wann dürfen wir berichten über Ausverkäufe von Schundliteratur für Erwachsene, von gewissen Serien-Romanheften und Feuilletons fremder Filmabfall-Verwertungsstellen?

(Schweizerwoche.)

Aus dem schweizerischen Schulleben

Welche Bedeutung dem privaten Schulwesen zukommt, geht u. a. aus dem Jahresbericht des „Knaben-Instituts auf dem Rosenberg“, St. Gallen, hervor. Diese grösste schweizerische Internatsschule wird

von zirka 300 Schülern besucht, die durch 45 Lehrer in 480 Kleinklassen, darunter beispielsweise 35 Französisch-, 29 Englisch-, 22 Latein- und Griechischklassen, unterrichtet werden. Im Laufe des Jahres haben Schüler des Instituts folgende Prüfungen bestanden: Eidgenössische Maturität, kantonale Maturität, offiz. englisches School Certificate und englisches Sprachdiplom, staatliches Deutschdiplom, Handelsdiplom, deutsches Abitur, sowie Aufnahmeprüfungen in Handelshochschule, Verkehrsschule und Kantonsschulen. Zum ersten Mal fanden im Institut selbst die von den amerikanischen Behörden durchgeführten amerikanischen Prüfungen statt. Für das Internatsleben dieser Schule ist die Organisation der Schülerschaft in Form eines Schulstaates mit Landsgemeinde, Schülerpräsidium, Schülergericht usw. charakteristisch, wodurch die Direktion das Verantwortungsgefühl, die Selbstständigkeit und Initiative der jungen Leute erfolgreich fördert. (Einges.)

Ein prächtiges Jugendbuch!

Josef Hauser:

O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten, mit zum Teil ganzseitigen Bildern von Otto Wyss. Preis Leinen Fr. 4.-.

Zu beziehen durch alle Papeterien oder Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Otto Walter AG.
Olten

Alle Frühjahrs-Schullieferungen

besorgen wir als **Spezialgeschäft** sorgfältig und zu günstigen Preisen.

Unverbindl. Offerten, Mustervorlage und Beratung!

Mit freundlicher Empfehlung:

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf. Eigene Fabrikation und Verlag. Tel. 68.103

Kantonales Lehrerseminar Rorschach

Infolge Berufung des bisherigen Stelleninhabers als Vorstand der st. gallischen Sekundarlehreramtsschule ist auf Beginn des Wintersemesters 1938/39 (24. Okt. 1938) die

Hauptlehrstelle für Psychologie, Pädagogik und Deutsch

wieder zu besetzen.

Jahresgehalt Fr. 7,500 bis 10,500 (minus Gehaltsabbau). Pensionskasse. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind ersucht, ihre belegten Anmeldungen bis zum 19. März 1938 an das unterzeichnete Departement einzureichen. Nähere Auskunft über die Lehrstelle erteilt die Seminardirektion.

St. Gallen, den 22. Februar 1938.

Das Erziehungsdepartement.

Wir empfehlen:

2399

Jahrplan für die Lebensreise

Richtlinien und Grundsätze des Katholiken zur Fahrt ins volle Leben.

10. Auflage. Von **Dr. A. Zöllig**.

Einzel 25 Cts., ab 10 Stück 20 Cts.

Priesterwünsche-Laienwünsche

Von Bischof Franz von Streng und Dr. P. W. Widmer. Kart. Fr. 1.50.

Katholische Zellenarbeit

Von Dr. P. W. Widmer. Kart. Fr. 1.80.

Wir Eidgenossen

Vaterländ. Sprüche, Chöre, Gedichte.

Ausgewählt von Leutfrid Signer.

Kart. Fr. 3.50, Lwd. Fr. 5.—.

Verlag Räder & Cie., Luzern

Neu erschienen:

2266

Wappentafel der Schweiz

In Mehrfarbendruck.
Sehr sorgfältige und äusserst gediegene Ausführung.

Neuartige Zusammenstellung der Wappen nach dem Aufbau der Eidgenossenschaft.

Grösse der Tabelle: 43 x 64 cm

Grösse der einzelnen Wappen: 6 x 10 cm

Preis der Tabelle

ohne Metallstäbe: Fr. 3.50

Preis der Tabelle

mit Metallstäben: Fr. 4.—

Erschienen im Verlag Otto Walter AG, Olten

Verkauf durch

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf.

Chordirektoren

können jetzt brauchen: Fasten- und Osterlieder, Charwochengesänge von J. Elsener, erschienen in 2. Auflage. Für den Muttertag eine neue Ausgabe v. A. L. Gassmanns: „Heim zur Mutter“. Empfehle auch neue Messen, Motetten, heimelige Volkslieder.

HANS WILLI, VERLAG, CHAM

Soeben erschienen:

PFARRER Dr. FRANZ MATHES

Kinderführung

im katholischen Elternhaus bis zur ersten heiligen Kommunion

88 Seiten, schön kartoniert RM 1.20

Wer den Verfasser aus seiner Mitarbeit an der „Sanctificatio Nostra“ kennt, weiss, dass dies Büchlein gründlich und mit hohem Verantwortungsbewusstsein geschrieben ist, dass es erfüllt ist von heiliger Gottes- und Nächstenliebe. Es ist das Buch für die seelsorgliche Mutter unserer Tage!

DURCH JEDE BUCHHANDLUNG

FRANZ BORGMEYER, VERLAG, HILDESHEIM

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Targ.)

Verkehrsschule St. Gallen

Anmeldungen bis **spätestens 10. März.**
Aufnahme-Prüfung: 31. März 1938.
Beginn der Kurse: 25. April 1938.
Programm auf Verlangen.

PROJEKTION

Epdiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Filmband-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung
durch

GANZ & Co

BAHNHOFSTR.40 *Zürich*
TELEFON 39.773

Kollegium St. Karl Pruntrut (B. J.)

Franz. Gymnasium und Lyceum, Real- und Handelskurse.

Spezialkurs für Schüler deutscher Sprache mit Diplom-Abschluss nach Jahreskurs.

Beginn des Sommer-Semesters: 28. April.

Auskunft erteilt die Direktion.

40397

Töchter-Institut St. Philomena Melchtal 2405 In der Heimat des seligen Bruder Klaus

Es umfaßt: Einen Deutschkurs für fremdsprachige Zöglinge mit Diplom-Abschluss nach 2 Jahren. - Eine dreiklassige Realschule. - Eine Haushaltungsschule mit Diplom-Abschluss, 1-2 Jahre, je nach Vorbildung. - Einen praktischen Bürokurs. - Fachkurse. - Schulbeginn Frühling; doch werden auch im Herbst Zöglinge aufgenommen. Pensionspreis 10 Monate Fr. 700. - Prospekte bei der Direktion.

Kantonales Lehrer-Seminar Hitzkirch 40478

Beginn des Schuljahres: **Montag, 2. Mai.**
Aufnahmeprüfungen: **8. und 9. April.**
Anmeldungen bis **15. März.**

Um nähere Ausk. wende man sich an die
Seminarleitung.

„Institut auf dem Rosenberg“ Landerziehungsheim bei St. Gallen

Grösste voralpine Knaben-Internatsschule der Schweiz. Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom. Offiz. engl. Abiturberechtigung. Einziges Schweizer Institut mit staatl. Sprachkursen. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind. — Kath. Unterricht. — Schulprogramm durch Direktor Dr. Lusser.

Schweiz. Pädagogische Schriften.

Sprachübungen zur Grammatik

für die Mittelstufe der Primarschule, von Jakob Kübler, Uebungslehrer, Schaffhausen.

50 Seiten. Preis Fr. 1.50. Für Schulen: ab 10 Stück Fr. 1.—. Zu beziehen im Selbstverlag des Verfassers. Die 1. Auflage war innert 3 Monaten vergriffen, die 2. ist soeben erschienen.

Institutsplacierung für Töchter

zu außerordentlich günstigen Bedingungen (von Fr. 25.— im franz., 45.— im deutsch-, ital. und 50.— pro Monat im engl. Sprachgebiet) für Sprachen-, Haushaltungs- und Handelskurse besorgt

Kath. Jugendamt, Olten, Jurastrasse 22
Telephon 25.40 [2407]

Ältere katholische Lehrerin

wenn möglich mit St. Galler Patent, fände charitativen Wirkungskreis in kleinem Heim. Anfragen unter Chiffre 2408 an die Expedition der „Schweizer Schule“, Olten.

Werbet für die „Schweizer Schule“